

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 1½ Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Zur gefälligen Beachtung.

Wiederholt müssen wir, um die rechtzeitige Ausgabe des Blattes nicht zu verzögern, dringend bitten, größere Anzeigen bis spätestens früh 10 Uhr, kleinere bis 11 Uhr der Erscheinungstage uns zuzustellen. Für später eingehende können wir die Aufnahme in die betr. Tagesnummer nicht zusagen.



Ebenso erinnern wir daran, daß die Ausgabe des Blattes in der Expedition nicht vor je 7 Uhr Abends erfolgen kann, da die Abfertigung der Boten und der Postexemplare derselben vorhergehen muß. Wir bitten die betr. Abonnenten, darauf freundlich Rücksicht nehmen zu wollen.

Redaction und Expedition des Frankenberger Nachrichtenblattes.

Bekanntmachung.

Die zur diesjährigen Stadtverordnetenwahl aufgestellten Wahllisten werden vom 16. bis mit 30. October d. J. an Rathsexpeditionsstelle zur Einsicht ausliegen.

Dies wird an durch mit dem Bemerkens zur Kenntniß der Bürgerchaft gebracht, daß Einsprüche gegen die Wahllisten, sie mögen die nachträgliche Aufnahme darin weggelassener Bürger oder die Ausschließung darin aufgeführter Personen oder eine Abänderung in der Classification der Anfassigen zum Zwecke haben, bis zum Ende des siebenten Tages nach Bekanntmachung und Beginn der Auslegung an Rathsstelle anzumelden sind.

Frankenberg, am 15. October 1875.

Der Stadtrath.
Stephan.

Vorladung.

Der Webergeselle

Hermann Hertzsch aus Glauchau

hat sich auf eine gegen ihn vorliegende Anzeige zu verantworten.

Da sein derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, so wird Hertzsch hiermit aufgefordert, sich ungesäumt an hiesiger Amtsstelle einzufinden.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden ersucht, Hertzsch im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und vom Erfolge Nachricht anher gelangen zu lassen.

Frankenberg, am 14. October 1875.

Das Königl. Gerichtsam t.
Wiegand. Melzer.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte soll

den 22. November 1875

das Carl Gottfried Richter in Altchemnitz zugehörige in Auerswalder Flur gelegene Waldbodengrundstück Nr. 4 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Kohlungsgrundstücke, welches Grundstück am 8. dieses Mts. ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

1350 Mark —

gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 16. September 1875.

Das Königl. Gerichtsam t.
Wiegand. G.

Auction.

Den

18. October dieses Jahres
von Vormittags 9 Uhr an

werden in den zum Nachlaß weiland Traugott Moritz Walther's in Cunnersdorf gehörigen Gütern 4 Bullen, 4 Kühe, 5 Kalben, 2 Ziegen, 1 Schaf, 2 Truthühner, 5 Enten, 3 Bienenstöcke, 3 starke eichne Pfosten, 1 eiserner Ofen, 1 Backtrog, 17 Kuchenbleche, mehrere Krautbütten, verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräth, Kleidungsstücke, vier Gebett Betten u. s. w. gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert.

Hainichen, am 29. September 1875.

Königl. Gerichtsam t.
Lobe. Lobe.

Bekanntmachung.

Gesetzlicher Bestimmung gemäß ist die für die Gemeinde Merzdorf zur Wahl von Geschwornen aufgestellte Urliste einer Revision beziehentlich Ergänzung unterworfen worden und wird vom 16. Octbr. d. J. an 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht bei dem Unterzeichneten ausgelegt sein. Einsprüche gegen diese Liste sind innerhalb derselben Frist bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes vom 14. Septbr. 1868, „die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betreffend“, von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, haben ihre Gesuche bei deren Verlust in der angegebenen Frist schriftlich anher einzureichen.

Merzdorf, den 14. Octbr. 1875.

Moritz Steiner, Gem.-Vorst.